

Julias Glücksmütze: Made in Stapelburg

Wie es eine kleine Firma aus dem Nordharz schafft, weltweit Fernsehpräsenz zu erhalten

Sie ist die neue deutsche Hoffnung im Rennrodeln der Damen: Julia Taubitz. Zum Dauerstrahlen auf dem Siegerpodest kommt bei ihr die hübscheste Pudelmütze.

Von Jörg Niemann



Heike Greiner, Julia Taubitz und Christiane Greiner-Maneke (von links) mit ihren Sportszeugs-Mützen bei der jüngsten Weltmeisterschaft in Winterberg. Foto: Silke Stock

Stapelburg | Sie ist die Überraschung des Rennrodelwinters 2018/19: Julia Taubitz. Die 22-jährige hat in dieser Saison endgültig den Sprung vom Talent zur Weltklasseathletin geschafft. Vize-Weltmeisterin, U23-Weltmeisterin, zwei Weltcup-Siege und aktuell Platz zwei im Gesamtweltcup beweisen dies. War bislang oft nur von ihr als Freundin von Toni Eggert die Rede, so hat Julia Taubitz inzwischen ihre eigene große Fangemeinde.

Und sie hat eine auffallende Pudelmütze mit dem Schriftzug „Sportszeugs“. Dahinter verbirgt sich eine kleine Firma aus Stapelburg, die mit Sportartikeln für Fitnessübungen handelt – die Sportszeugs GbR von Heiko Greiner und Christiane Greiner-Maneke. Das Ehepaar ist schon viele Jahre mit den Eltern von Toni Eggert befreundet. So lernten die Greiners auch Julia Taubitz kennen und schätzen. Denn Julia interessierte sich für die Übungen der Franklin-Methode, die ihre Trainingsaktivitäten erweitern kann.

Julia Taubitz brachte sich aktiv in den Franklin-Methode-Sportverein in Stapelburg ein und beschloss, den Greiners ihren Kopf – oder besser die Mütze als Werbe-Plattform anzubieten. „Die Mütze haben Julia, meine Tochter Luisa und ich mit einem Mitarbeiter der Herstellerfirma Seiz entwickelt und konzipiert“, sagt Christiane Greiner-Maneke.

In dieser Saison trägt Julia Taubitz die Kopfbedeckung zum ersten Mal und dank ihrer Erfolge ist die kleine Firma aus Stapelburg in der weltweiten Medienpräsenz dort, wohin es Global Player nur mit richtig viel Geld schaffen. Und sollte nichts Schlimmes passieren, ist Julia Taubitz mit-samt Mütze auch heute wieder auf den Fernsehbildschirmen zu sehen.
